

Geschäftsbericht 2003



3. GEMEINWESENARBEIT

I AUFGABEN

Gemeinwesenarbeit (GWA) wird zeitlich befristet in größeren Aufsiedlungsgebieten eingesetzt. Sie soll die Beheimatung der Zugezogenen und deren Identität mit dem Stadtteil sowie das Zusammenwachsen von Alt- und Neusiedlungsgebieten fördern, nachhaltige Strukturen für Begegnung, Nachbarschaft, bürgerschaftliches Engagement und gemeinschaftliche Gestaltung des Lebensraumes schaffen und die notwendige soziale Infrastruktur sichern.

II PERSONALAUSSTATTUNG

Für die Gemeinwesenarbeit stehen 2 Fachstellen zur Verfügung, verteilt auf 3 Projekte und 4 Mitarbeiter/-innen. Außerdem war in 2003 ein Semesterpraktikant für 6 Monate beschäftigt.

III TÄTIGKEITEN UND SCHWERPUNKTE 2003

GWA war in drei Aufsiedlungsgebieten eingesetzt: Hausen (Weilimdorf), Burgholzhof (Bad Cannstatt) und Lauchhau/Lauchäcker (Vaihingen). Schwerpunkte der Tätigkeit waren:

- Initiierung und Unterstützung von Projekten und Interessengruppen: Mutter-Kind-Gruppen, Frauentreffs, Hausaufgabenhilfen, Beteiligung von Kindern und Eltern bei der Spielplatzgestaltung,
- Akquirierung von Infrastrukturangeboten: Erwachsenenbildungsangebote, temporäre Spielangebote,
- Förderung der Identität mit dem Wohnquartier: Initiierung von Planungsrunden mit Beteiligung der Bewohner, um Verbesserungen in der Infrastruktur zu erreichen, Förderung von neuen Quartierstraditionen wie Sommerfeste, Kinderfasching, Weihnachtsmarkt, Second-Hand-Markt,
- Förderung der Ehrenamtlichen: z.B. Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen,
- Öffentlichkeitsarbeit: Hilfe beim Aufbau und der Umsetzung der örtlichen Stadtteilzeitungen, Stadtteilführer,
- Verwaltung der Gemeinwesenräume (Raumvergabe),
- GWA Burgholzhof: Eröffnung und Tag der offenen Tür im Bürgerhaus Burgholzhof.

IV AUSBLICK

GWA wird in allen drei Wohngebieten noch fortgeführt. Aufgrund weiterer Aufsiedlungen ist die Einbeziehung der neuen Bewohnergruppen in das bestehende Gemeinwesen auch künftig noch ein Schwerpunkt.

Im Jahr 2004 werden die neuen GWA-Räume in Hausen und Lauchäcker fertiggestellt sein und der Umzug erfolgen.

Die zeitliche Befristung der GWA-Projekte bedeutet, dass in der nächsten Zeit die nachhaltige Verankerung des gemeinwesen-/ sozialraumorientierten Arbeitsansatzes in den verschiedenen Handlungsfeldern ansteht.

Das beinhaltet eine verstärkte Förderung der Zusammenarbeit von hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen aller Kinder- und Jugendeinrichtungen und ehrenamtlichen, selbst organisierten Kräften und von nachhaltigen Strukturen zur Sicherung und Weiterentwicklung des Bürgerengagements.

4. KINDERFÖRDERUNG UND JUGENDSCHUTZ

I AUFGABEN

Die Arbeitsfelder der Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz liegen schwerpunktmäßig im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 KJHG sowie in Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 KJHG. Im Einzelnen sind dies:

- Wahrnehmen von Jugendschutzaufgaben im Schwerpunktbereich der Jugendschutzgesetze sowie Angebote im erzieherischen Jugendschutz,
- Zusammenstellung eines Kinderferienprogramms für die gesamte Zeit der Schulferien sowie dessen Durchführung,
- Kinderkulturveranstaltungen (Cumulus),
- Interessenvertretung Kinder,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Spielflächenplanung und Bauleitplanung.

Die allgemeinen Umstrukturierungsmaßnahmen haben sich bis jetzt als sinnvoll erwiesen. Es entstand eine engere Zusammenarbeit der Mitarbeiter/-innen aus den verschiedenen Arbeitsgebieten und somit auch ein größerer Synergieeffekt.

II PERSONALAUSSTATTUNG

Der Dienststelle Kinderförderung und Jugendschutz waren im Berichtszeitraum 4,5 Fach- und 1 Verwaltungsstelle zugeordnet.

III TÄTIGKEITEN UND SCHWERPUNKTE 2003

Nachfolgend einige Eckdaten zur Arbeit der Dienststelle im Berichtszeitraum. Viele Veranstaltungen wurden gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt.

| Kinderförderung und Jugendschutz | Anzahl |
|---|--------|
| Veranstaltungen für Erwachsene u. Multiplikatoren | 10 |
| Jugendveranstaltungen | 7 |
| Kinderveranstaltungen | 43 |
| Projekte (zu den Themengebieten der Dienststelle) | 11 |